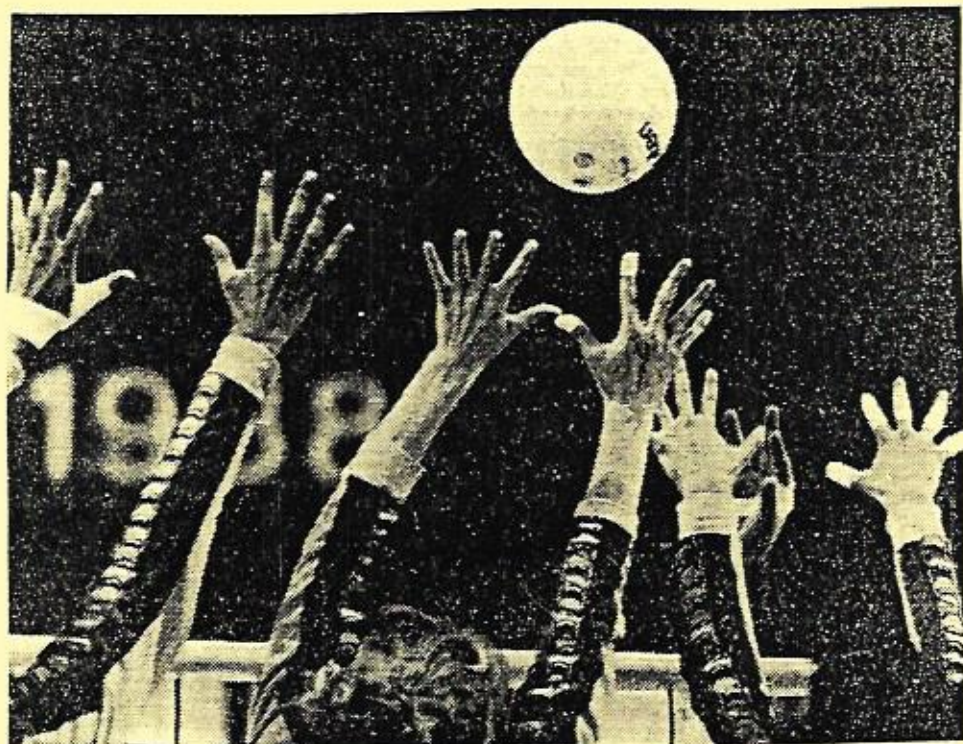


niederbayerische
volleyball
zeitung
nvz



Dezember bvv - bezirksorgan

1990

SPEICHERPROBLEME mit Turbo C ?

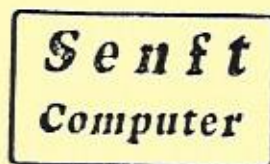
Unsere LÖSUNG !!! Der EMS - Heap Manager

Die Daten des EMS Heap Managers

- unterstützt EMS-Speicher ab Version 3.2 mit EMManager
- lauffähig auf IBM * XT/AT und kompatible Computer
- für Programme unter Turbo C ab Version 1.0
- bietet EMS-Heap Speicher mit bis zu 8 MByte
- beliebige viele Speicherplatz Reservierungen
- bis zu 64 Kbyte Speicher bei einer Reservierung
- beliebiges anfordern und freigeben von EMS-Heap Speicher
- verwendbar mit den Speichermodellen TINY bis LARGE
- auch verwendbar mit dem Speichermodell HUGE
- integriert in einer Library mit passendem Header
- auch speziell für den Prozessor 80286 verfügbar
- viele Beispiele im Source-Code liegen bei
- ausführliche deutsche Beschreibung.

EMS-Heap Manager Version 1.0	129,- DM.
EMS-Heap Manager DEMO	10,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, XT	229,- DM.
EMS-Karte 2MB, 0KB bestückt, AT	249,- DM.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Diplom Informatiker (FH)
Volker Senft
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: 0871/76694

IBM ist das eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation

Liebe Volleyballfreunde,

zum Jahresende möchte ich allen Funktionsträgern für Ihre tatkräftige Mitarbeit herzlich danken. Ich hoffe, daß auch im neuen Jahrzehnt unser Zusammenwirken zum Wohle des Volleyballsports beitragen wird.

Ich wünsche allen Sportfreunden besinnliche und friedvolle Festtage und im Neuen Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

Wolfgang Knettel
Bezirksvorsitzender

Liebe Leser!

Ich darf mich den Glückwünschen unseres Bezirksvorsitzenden an dieser Stelle anschließen und allen ein glückliches neues Jahr wünschen.

Den Abonnenten der "nvz" liegt ein Überweisungsbeleg für 1991 bei.

Wer kurzfristig einen Fachübungslehrgang absolvieren kann beachte bitte Blatt 3.

Leider schloß das Jahr mit einem Paukenschlag negativster Art ab. Über das "Jähle Ende einer Funktionärs-Karriere" (sh. Bl. 8) "Aufstieg und Fall des Geldbeschaffers Roland Mader" (sh. Bl. 14 und 15) war die Rede. Die Zeitungsberichte sagen vieles aus. Eine weitere Kommentierung wäre müsig. rose

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Inhalt

Liebe Volleyballfreunde	1
Liebe Leser, Inhalt	2
Fachübungsleiterausildung	3
Meisterschaften 1991	4 - 7
SV Mendig verlangte Landau alles ab	7 + 19
Der Sturz des DVV-Präsidenten Roland Mader	8, 14/15, 28
Ergebnisse und Tabellen, Frauen	9 - 13
Projekt mit Aussiedlern	16 - 17
Ergebnisse und Tabellen, Männer	18 - 25
Europapokal 1991 in Dingolfing	19
1. Pokalhauptrunde des DVV - Frauen und Männer	25
Formular für Schiedsrichtereinsätze	26
Impressum	27

Nächster Redaktionsschluß: 02.02.1991



BAYERISCHER VOLLEYBALL VERBAND E.V.

Mitglied des Bayerischen Landes-Sportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes

Bezirksjugendwart Christian Wiszkocsill, Lindenthal 46 b, 8390 Passau

An alle Volleyballvereine
in Niederbayern

Bezirksjugendwart
Christian Wiszkocsill
Lindenthal 46 b
8390 Passau
Tel. 0851/31141

Passau, den 10. 12. 1990

Fachübungsleitersausbildung für das Jahr 1990/91

Liebe Sportfreunde!

Euch ist sicher bekannt, wie wichtig es vor allem im Jugendbereich ist, einen Trainer zur Verfügung zu haben, der in der Lage ist, einen sinnvollen Trainingsaufbau zu gestalten und technische Fertigkeiten von Beginn an richtig zu lehren.

Nach intensiven Bemühungen ist es uns gelungen vom BVV die Genehmigung zu erhalten, trotz der fortgeschrittenen Zeit, die Grundlehrgänge für die Fachübungsleitersausbildung auch in Niederbayern noch durchführen zu dürfen.

Informationen für den Grundlehrgang:

Umfang: 3 Wochenenden (60 Stunden - davon müssen 50 Stunden nachgewiesen werden)

Termine: 12./13.01.91 - 02./03.03.91 - 23./24.03.91

Ort: - wird in der Anmeldebestätigung bekanntgegeben -

Kosten: DM 400,- (Aufbau-, Prüfungslehrgang in Grünwald und offizielle BVV-Literatur inklusive)

Frist: Anmeldung bis 31.12.90; eine umgehende Bestätigung mit weiteren Informationen erfolgt nach Eingang der Anmeldung

Voraussetzungen: - Alter 16 Jahre

- gültiger Schiedsrichterschein (mind. C-K)

- Erste Hilfe Kurs

Mein Anliegen an Euch ist nun, dieses Angebot im Verein bei interessierten Mitgliedern publik zu machen. Ich hoffe auf entsprechend große Resonanz, da es vom BVV zur Auflage gemacht wurde, daß sich mindestens 15 Teilnehmer pro Bezirk für den Lehrgang anmelden müssen, da ansonsten nicht kostendeckend gearbeitet werden kann.

Meisterschaften 1991

1. Termine

Altersklasse	Süd- und Nord- bayer. M.	Bayerische - Regionalm.	Deutsche Meistersch.
männl. Jgd. A	02./03. März	21. April	25./26. Mai
weibl. Jgd. A	02./03. März	21. April	25./26. Mai
männl. Jgd. B	09./10. März	28. April	02./03. Juni
weibl. Jgd. B	09./10. März	28. April	02./03. Juni
männl. Jgd. C	02./03. März	21. April	25./26. Mai
weibl. Jgd. C	02./03. März	21. April	25./26. Mai
männl. Jgd. D	09./10. März	28. April	02./03. Juni
weibl. Jgd. D	09./10. März	28. April	02./03. Juni
Junioren	23./24. Febr.	04./05. Mai	entfallen
Juniorinnen	23./24. Febr.	04./05. Mai	entfallen
Senioren I	02./03. März	20./21. April	19./20. Mai
Seniorinnen I	02./03. März	20./21. April	19./20. Mai
Senioren II	23./24. Febr.	27./28. April	19./20. Mai
Seniorinnen II	23./24. Febr.	27./28. April	19./20. Mai
Senioren III	02./03. März	20./21. April	19./20. Mai
Seniorinnen III	02./03. März	20./21. April	19./20. Mai
Senioren IV	23./24. Febr.	27./28. April	19./20. Mai

2. Austragungsbezirke und -bereiche

männlich	Südbayern	Nordbayern	Bayern = RM
Jugend A Junioren	Niederbayern	Oberpfalz	Südbayern
Jugend B Senioren I	Oberbayern-Ost	Oberfranken	Nordbayern
Jugend C Senioren II/IV	Schwaben	Mittelfranken	Südbayern
Jugend D Senioren III	Oberbayern-West	Unterfranken	Nordbayern

weiblich

Jugend A Juniorinnen	Oberbayern-West	Unterfranken	Nordbayern
Jugend B Seniorinnen I	Niederbayern	Oberpfalz	Südbayern
Jugend C Seniorinnen II	Oberbayern-Ost	Oberfranken	Nordbayern
Jugend D Seniorinnen III	Schwaben	Mittelfranken	Südbayern

3. Altersklassen

Junioren / Juniorinnen	1970	und jünger
Jugend A	1972	und jünger
Jugend B	1974	und jünger
Jugend C	1976	und jünger
Jugend D	1978	und jünger
Seniorinnen I	1959	und älter
Seniorinnen II	1953	und älter
Seniorinnen III	1947	und älter
Senioren I	1955	und älter
Senioren II	1949	und älter
Senioren III	1943	und älter
Senioren IV	1937	und älter

4. Gruppenzuordnung

Gruppe I

1. Ofr.	1. Mfr.	2. Ufr.	2. Opf.
1. ObbW.	1. Ndb.	2. ObbO.	2. Sch.

Gruppe II

1. Ufr.	1. Opf.	2. Ofr.	2. Mfr.
1. ObbO.	1. Sch.	2. ObbW.	2. Ndb.

B e w e r b u n g um die Ausrichtung von Meisterschaften:

1. Südbayerische, Nordbayerische Meisterschaft und Bayerische Meisterschaft = Regionalmeisterschaft

a) Jugend A / B / C / D weiblich oder männlich

Landesjugendwart
Werner Schmitt, Marktstr. 12, 8303 Rottenburg
Telefon: (08781)/1870

b) Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren

Juniorenspielleiter
Manfred Albrecht, Fossilienweg 21, 8078 Eichstätt
Telefon: (08421)/2985

c) Meisterschaften für Seniorinnen und Senioren

Seniorenspielleiter
Lothar Wolf, Am Hang 6, 8481 Schirmitz
Telefon: (0961)/45366

2. Deutsche Meisterschaften

Bundesspielwart
Hartmut Giebels, Postfach 12 04, 5414 Vallendar/Rhein
Telefon: (0261)/62955 - Telefax: (0261)/671483

Es kommen nur schriftliche Bewerbungen in Betracht. Sie müssen folgende Daten enthalten:

- genaue Bezeichnung der Meisterschaft (Art, Geschlecht)
- ausrichtender Verein (vollständige Anschrift)
- verfügbare Halle(n), Hallenhöhe, Zahl der gleichzeitig bespielbaren Felder
- Anschrift des Wettkampfleiters (mit Telefon)
- vollständige Anschrift des Absenders

Bewerbungen sollen dem zuständigen Spielleiter spätestens vier Wochen vor dem Austragungstermin vorliegen. Zum gleichen Termin (vier Wochen vorher) erlischt der Anspruch des vorgesehenen Austragungsbezirks bzw. -bereichs.

Eine Kopie der Bewerbung erhält der zuständige Bezirksspielführer. Wenn überhaupt keine Bewerbung vorliegt, muß die betreffende Meisterschaft unter Umständen entfallen. Es kommt dann keine Mannschaft aus dieser Meisterschaft weiter.

Werner Stahl
Landesspielführer

SV Mendig verlangte dem LNP-Team alles ab

114 Minuten dauerte der 3:2-volleyballkrimi - Sepp Wolf: "Spiel auf höchstem Niveau" - TV Landau mit 2 Punkten Vorsprung Zweiter

Zum Abschluß der Vorrunde sahen sich die über 200 Zuschauer in der Landauer Dreifachsporthalle einem wahren Wechselbad der Gefühle ausgesetzt, denn von Enttäuschung, Bangen, Hoffen und bis zu grenzenlosem Jubel war alles vertreten. Die Niederbayern wehrten sich mit ganzer Kraft gegen eine drohende Niederlage und mußten zum ersten Mal in dieser Saison in den tiebreak, den sie aufgrund der besseren Kondition für sich entscheiden konnten. Die Satzergebnisse nach fast zwei Stunden dramatischen Kampfes lauteten 15:10 - 6:15 - 8:15 - 15:4 und 15:8.

Schon zu Beginn des Matches konnte man sehen, was die Mendiger so gefährlich macht: Eine unheimlich sichere Annahme und besonders eine der effektivsten Feldabwehren in der ganzen Liga. Nach einem 0:2-Rückstand waren es vor allem Hannes Herzum mit drei Blocks in Folge und Silvio Michailovic aus dem Rückraum, die für eine 8:3-Führung sorgten. Nach einer Auszeit der Rheinländer kamen diese in einer ziemlich umstrittenen Spielphase etwas an die Bergstädter heran (12:9), konnten aber nicht verhindern, daß sich die Volleyballer des TV Landau nach 30 Minuten den ersten Satz mit 15:10 sicherten.

Die Euphorie nach diesem erfolgreich beendeten Durchgang sollte sich im nächsten jedoch bald ändern: Nach dem ersten Annahmefehler der Landauer zum 2:1 wurde die Annahme etwas unsicher, die Arbeit von den Stellern Armin Steger und Klaus Ecker schwieriger, so daß die schon erwähnte Feldabwehr des Gegners immer öfter an die Schmetterschläge kam. Dadurch bauten die Niederbayern die Mendiger natürlich zusätzlich auf, und als sich noch einige individuelle Fehler einschlichen, ging es relativ schnell: nach 21 Minuten war der zweite Satz mit 6:15 für die SV'ler entschieden.

Ganz ähnlich sah es im dritten Satz aus, die Volleyballer des TVL begannen zwar etwas besser (3:2), konnten aber die im Anschluß daran wie entfesselt aufspielenden Rheinländer kaum bremsen, die zehn Punkte hintereinander verbuchten und in dieser Phase des Spiels auch vom Landauer Block nicht sehr behindert wurden. Beim Stande von 3:12 sah es also nach einem mittelschweren Debakel für das LNP-Team aus, das sich danach wieder etwas mehr auf seine Qualitäten besann und zum Satzende noch einige Punkte gutmachte (8:13). Zu mehr reichte es aber nicht mehr, zu groß war der Rückstand, so daß

Fortsetzung Seite 19

Jähes Ende einer Funktionärs-Karriere

Roland Mader wegen Betrugs zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt

Das Landgericht München I hat der Karriere von Roland Mader als Spitzenfunktionär des deutschen Sports ein vorläufiges Ende gesetzt. Der 46jährige Präsident des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) und Sprecher der ständigen Konferenz der Fachverbände wurde von der 3. Strafkammer zu zweieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der gebürtige Innsbrucker und Vater von drei Töchtern ist damit in diesem seit 21. September laufenden Prozeß des Betrugs und der Vortäuschung einer Straftat für schuldig befunden worden. Der Medien-Unternehmer soll 1986 zur Rettung seiner Fernseh-Systemgesellschaft FSG den Diebstahl und die Brandstiftung eines Übertragungswagens veranlaßt haben, um rund eine halbe Million Mark Versicherungsgeld kassieren zu können.

Das Gericht folgte mit seinem Urteil nach 13 Prozeßtagen und rund 100 Zeugenvernehmungen dem Antrag von Staatsanwalt Wilhelm Schmidt. Maders Rechtsbeistand Hansjoachim Gaub hatte in diesem Indizien-Verfahren auf Freispruch plädiert. Mader selbst sah sich zuletzt durch neue Ermittlungen noch entlastet, beteuerte seine Unschuld und sah sich als Opfer „einer Hetz- und Schutzkampagne“.

Die Kammer stützt sich auf ihren Schuld-

spruch auf zwei Pfeiler: Einerseits die wirtschaftlich schwierige Situation von Maders Firma in den Jahren 1984 bis 1986 und zum anderen auf die Tatsache, daß der Übertragungswagen in zwei Jahren bis kurz vor dem Auslaufen des Leasingvertrags praktisch nur Kosten und keine Erträge gebracht hatte. Das „Abfackeln“ des Fahrzeugs hätte Mader die Chance gegeben, Versicherungen für den Wagen in Anspruch zu nehmen.

Der erschütterte DVV-Präsident, der als mögliche Brandstifter einige von ihm gefeuerte Mitarbeiter genannt hatte, kündigte am Montag sogleich Revision an. Das Urteil ist damit noch nicht rechtskräftig.

Doch der zuletzt unaufhaltsame Abstieg des ehrgeizigen und umtriebigen DVV-Präsidenten scheint nicht mehr aufzuhalten. Auch seinen Verband traf das Urteil wie ein Keulenschlag. „Wir sind erschüttert, auch weil unsere Informationen vor der Urteilsverkündung anders waren“, sagte Verbands-Vizepräsident Günter Ploß (Hamburg). Eilig wurde noch vor Weihnachten eine Vorstandssitzung anberaumt. „Natürlich müssen wir die Angelegenheit mit ihm persönlich erörtern. Aber wir gehen davon aus, daß er seine Ämter nun so lange ruhen läßt, bis eine endgültige Klärung herbeigeführt ist.“

1. Bundesliga Frauen

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (05.12.90)

TSG Tübingen - Bayern Lohhof	0:3
Hamburger SV - USC Münster	1:3

08.12.90:

VFL Oythe-Vechta - VG Alstertal-Marksheide	1:3
VC Straubing - CJD Berlin	3:0

15.12.90:

1. VC Schwerte - VC Straubing	3:0
-------------------------------	-----

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) USC Münster	11	27:10	18:4
2. (2) Bayern Lohhof	11	27:12	16:6
3. (3) Hamburger SV	11	28:16	16:6
4. (4) CJD Feuerbach	9	23:8	14:4
5. (5) 1. VC Schwerte	10	21:12	12:8
6. (6) VG Alstertal-Marksheide	10	17:21	10:10
7. (7) VC Straubing	11	14:26	6:16
8. (8) TSG Tübingen	11	14:27	6:16
9. (9) VFL Oythe-Vechta	11	10:29	4:18
10. (10) CJD Berlin	11	10:30	4:18

2. Bundesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)

VSV Vilsbiburg - Bayern Lohhof II	2:3
1. VC Wiesbaden - TV Fechingen	3:0
TV Creglingen - TG Rüsselsheim	3:1
TuS Stuttgart - TSV Schmiden	1:3
DJK Karbach - Orplid Dorestadt	3:0

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (15.12.90)

Bayern Lohhof II - TV Creglingen	0:3
Orplid Dorestadt - TG Rüsselsheim	1:3
TSV Schmiden - 1. VC Wiesbaden	3:2
VSV Vilsbiburg - TuS Stuttgart	3:0

16.12.90:

TV Fechingen - DJK Karbach	3:0
----------------------------	-----

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TV Creglingen	10	27:13	18:2
2. (2) VSV Vilsbiburg	10	26:9	16:4
3. (3) TV Fechingen	10	26:9	16:4
4. (5) TG Rüsselsheim	10	21:17	12:8
5. (4) 1. VC Wiesbaden	10	24:19	10:10
6. (7) TSV Schmiden	10	18:18	10:10
7. (6) DJK Karbach	10	19:21	8:12
8. (8) Bayern Lohhof II	10	14:22	8:12
9. (9) TuS Stuttgart	10	4:29	2:18
10. (10) Orplid Dorestadt	10	8:30	0:20

2. Bundesliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)

SV-BW Dingen - 1. VC Schwerte II	2:3
SC Union Entlicheim - CJD Berlin II	3:0
TV Hörde - USC Braunschweig	3:2
TSV Bayer 04 Leverkusen - Troisdorfer TV	3:0

09.12.90:

TVdB Bremen - Hamburger SV II	3:1
-------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (15.12.90)

Troisdorfer TV - SV-BW Dingen	1:3
-------------------------------	-----

16.12.90:

TVdB Bremen - TSV Bayer 04 Leverkusen	2:3
1. VC Schwerte II - SC Union Entlicheim	3:1
USC Braunschweig - CJD Berlin II	1:3
Hamburger SV II - TV Hörde	3:2

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Bayer 04 Leverkusen	10	27:13	16:4
2. (2) TV Hörde	10	26:16	14:6
3. (3) 1. VC Schwerte II	10	21:18	12:8
4. (7) Hamburger SV II	10	20:20	10:10
5. (4) SC Union Entlicheim	10	18:22	10:10
6. (5) TVdB Bremen	10	21:21	8:12
7. (6) USC Braunschweig	10	21:23	8:12
8. (9) SV-BW Dingen	10	18:23	8:12
9. (8) Troisdorfer TV	10	17:24	8:12
10. (10) CJD Berlin II	10	16:25	6:14

Regionalliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)

ASV Dachau - SV Esting	3:0
MTV Grundig Fürth - TB Erlangen	0:3
DJK Regensburg-Nord - TB Weiden	0:3
TSV Königsbrunn - TSV Starnberg	0:3
TSV Hohenbrunn-Riemerling - TSV Deggendorf	1:3

09.12.90:

ASV Dachau - MTV Grundig Fürth	3:1
Bayern Lohhof III - DJK Regensburg-Nord	3:2
TB Weiden - FC Puchheim	3:1
TSV Starnberg - TSV Hohenbrunn-Riemerling	1:3
TSV Deggendorf - TSV Königsbrunn	3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (15.12.90)

ASV Dachau - TB Erlangen	3:0
MTV Grundig Fürth - SV Esting	3:0
TSV Starnberg - TSV Deggendorf	3:2
FC Puchheim - DJK Regensburg-Nord	3:1

16.12.90:

TB Erlangen - SV Esting	3:0
TB Weiden - Bayern Lohhof III	3:2
TSV Hohenbrunn-Riemerling - TSV Königsbrunn	3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TB Weiden	11	33:9	22:0
2. (2) ASV Dachau	11	31:6	20:2
3. (3) TSV Deggendorf	11	27:15	14:8
4. (4) TB Erlangen	11	23:18	14:8
5. (5) Bayern Lohhof III	11	23:19	12:10
6. (7) TSV Hohenbrunn-Riemerling	11	19:19	10:12
7. (8) MTV Grundig fürth	11	22:23	10:12
8. (6) FC Puchheim	11	21:22	10:12
9. (9) TSV Starnberg	11	20:23	10:12
10. (11) DJK Regensburg Nord	11	11:31	4:18
11. (10) SV Esting	11	8:29	4:18
12. (12) TSV Königsbrunn	11	7:31	2:20

Regionalliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (16.12.90)

Eintracht Wiesbaden - TSG Bretzenheim 3:1

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) Eintracht Wiesbaden	10	29:14	18:2
2. (2) TV Rülzheim	9	23:13	14:4
3. (3) VfC Ludwigsghafen	9	23:14	14:4
4. (4) TuS Griesheim	9	18:14	12:6
5. (5) TV Lebach	8	16:16	8:8
6. (6) TSV Ballersbach	9	17:24	6:12
7. (7) SSC Vellmar	9	14:22	4:14
8. (8) TuS Ahweiler	9	13:24	4:14
9. (9) TSG Bretzenheim	10	17:29	2:18

Bayernliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (08.12.90)

TSV Unterhaching - VC Ottobrunn 3:1
 TSV Unterhaching - TSV Milbertshofen 0:3
 VC Ottobrunn - TSV Milbertshofen 1:3

15.12.90:

TG Landshut - VC Straubing II 3:2
 TG Landshut - SV Esting II 3:2
 VC Straubing II - SV Esting II 3:1

TV Dingolfing - Post SV München 3:0
 TV Dingolfing - VfR Jettingen 3:0
 Post SV München - VfR Jettingen 2:3

TSV/TB München - TSV Gauting 3:1
 TSV/TB München - TSV Friedberg 3:2
 TSV Gauting - TSV Friedberg 1:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TV Dingolfing	12	36:0	24:0
2. (2) TSV Milbertshofen	12	28:16	18:6
3. (4) TG Landshut	12	26:20	16:8
4. (3) VC Straubing II	14	28:26	16:12
5. (5) VC Ottobrunn	12	25:21	12:12
6. (9) TSV/TB München	12	22:27	12:12
7. (6) TSV Unterhaching	14	24:26	12:16
8. (7) SV Esting II	12	24:26	10:14
9. (8) TSV Friedberg	12	23:26	10:14
10. (10) TSV Gauting	12	18:32	8:16
11. (11) Post SV München	12	17:31	6:18
12. (12) VfR Jettingen	14	17:37	6:22

Bayernliga Nord Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (08.12.90)

TV Aschaffenburg - SV Nürnberg Süd 3:2
 TV Aschaffenburg - TV Weidenburg 3:1
 SV Nürnberg Süd - TV Weidenburg 3:0

TSV Rottendorf - TG Höchberg 0:3
 TSV Rottendorf - DJK Karbach II 3:0
 TG Höchberg - DJK Karbach II 3:0

15.12.90:

SG S. Anberg - TB Roding 2:3
 SG S. Anberg - DJK Karbach II 0:3
 TB Roding - DJK Karbach II 3:0

TV Weidenburg - SV Memmelsdorf 3:0
 TV Weidenburg - TSV Rottendorf 2:3
 SV Memmelsdorf - TSV Rottendorf 1:3

TV Sulzbach-Rosenberg - TSV 05 Katzwang 1:3
 TV Sulzbach-Rosenberg - TV Aschaffenburg 1:3
 TSV 05 Katzwang - TV Aschaffenburg 3:1

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) TSV Rottendorf	14	36:18	22:6
2. (1) TG Höchberg	10	29:6	18:2
3. (5) TB Roding	12	27:17	16:8
4. (6) TSV 05 Katzwang	12	29:19	16:8
5. (4) TV Aschaffenburg	12	26:19	16:8
6. (3) TSV Kareth-Lappersdorf	8	22:5	14:2
7. (7) DJK Karbach II	14	24:24	14:14
8. (8) SG S. Anberg	12	17:29	8:16
9. (9) SV Memmelsdorf	12	14:30	6:18
10. (10) TV Sulzbach-Rosenberg	10	12:26	4:16
11. (11) SV Nürnberg Süd	10	10:27	2:18
12. (12) TV Weidenburg	12	7:33	2:22

Landesliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TSV Grafing - VSV Vilsbiburg II	1:3
TSV Grafing - TSV Bad Endorf	0:3
VSV Vilsbiburg II - TSV Bad Endorf	2:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) VSV Vilsbiburg II	10	29:6	18:2
2. (3) TSV Bad Endorf	8	24:5	16:0
3. (2) ASV Steinach	10	23:13	14:6
4. (5) TSV Eiselring	10	21:16	12:8
5. (4) TSV Grafing	10	21:18	12:8
6. (6) TuS Pfarrkirchen	10	18:22	8:12
7. (7) TV Viechtach	10	16:21	8:12
8. (8) SV Lohhof	8	13:19	6:10
9. (9) TSV Höhenbr.-Riemerlg. II	10	16:22	6:14
10. (10) FC Ergolding	10	13:23	6:14
11. (11) MTV Rosenheim	10	10:25	6:14
12. (12) TV Dingolfing II	8	8:22	2:14

Landesliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (08.12.90)

SV Schwarzweiß München - ASV Dachau II	3:0
SV Schwarzweiß München - FSV Marktöffingen	3:0
ASV Dachau II - FSV Marktöffingen	3:0

TSV Forstenried - FTM Schwabing	1:3
TSV Forstenried - TSG Füssen	2:3
FTM Schwabing - TSG Füssen	2:3

VSC Donaauwörth - ESV Neuaubing	3:2
VSC Donaauwörth - DJK/SB München-Ost	0:3
ESV Neuaubing - DJK/SB München-Ost	1:3

ESV Ingolstadt - Post SV München II	1:3
ESV Ingolstadt - VfL Kaufering	3:0
Post SV München II - VfL Kaufering	3:2

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) SV Schwarzweiß München	12	36:3	24:0
2. (2) DJK/SB München-Ost	12	34:6	22:2
3. (3) ESV Ingolstadt	12	28:17	16:8
4. (6) Post SV München II	12	27:23	16:8
5. (4) ESV Neuaubing	12	27:22	14:10
6. (5) TSV Forstenried	12	24:21	12:12
7. (8) TSG Füssen	12	22:28	12:12
8. (7) FSV Marktöffingen	12	19:26	10:14
9. (9) VSC Donaauwörth	12	16:29	8:16
10. (10) FTM Schwabing	12	17:31	6:18
11. (11) ASV Dachau II	12	14:31	4:20
12. (12) VfL Kaufering	12	9:36	0:24

Landesliga Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TV Ebern - VG Forchheim	1:3
TV Ebern - TS Bayreuth I	3:1
VG Forchheim - TS Bayreuth I	3:1

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

Post SV Hof - TV Vohenstrauß	0:3
Post SV Hof - TSV Neutraubling	1:3
TV Vohenstrauß - TSV Neutraubling	0:3

TSV Nittenau - TS Bayreuth II	3:0
TSV Nittenau - BSV Bayreuth	2:3
TS Bayreuth II - BSV Bayreuth	0:3

TV Burgkunstadt - SCG Hollfeld	3:0
TV Burgkunstadt - SV Memmelsdorf II	3:2
SCG Hollfeld - SV Memmelsdorf II	1:3

VG Forchheim - TS Bayreuth I	3:0
VG Forchheim - TV Ebern	3:1
TS Bayreuth I - TV Ebern	1:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) BSV Bayreuth	12	34:9	22:2
2. (2) TV Burgkunstadt	12	34:11	22:2
3. (3) TSV Neutraubling	12	31:15	20:4
4. (4) SV Memmelsdorf II	12	27:18	14:10
5. (7) VG Forchheim	12	26:19	14:10
6. (5) TSV Nittenau	12	26:19	14:10
7. (8) TV Vohenstrauß	12	21:22	12:12
8. (6) SCG Hollfeld	12	23:26	12:12
9. (9) TV Ebern	12	19:26	8:16
10. (10) TS Bayreuth I	12	10:33	2:22
11. (11) Post SV Hof	12	9:35	2:22
12. (12) TS Bayreuth II	12	8:35	2:22

Landesliga Nord/West Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

TSV Ansbach - TV Schwabach	3:0
TSV Ansbach - VG Schweinfurt	3:2
TV Schwabach - VG Schweinfurt	3:1

TV Lauf - TB Erlangen II	3:1
TV Lauf - DJK Würzburg	3:1
TB Erlangen II - DJK Würzburg	2:3

TV Trennfurt - TG Veitshöchheim	3:2
TV Trennfurt - TV Haßfurt	0:3
IG Veitshöchheim - TV Haßfurt	0:3

TV/DJK Hammelburg - TV Eisenfeld	2:3
TV/DJK Hammelburg - SG S. Erlangen	1:3
TV Eisenfeld - SG S. Erlangen	0:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Amstach	12	36:6	24:0
2. (2) VC Schwanfurt	12	33:11	20:4
3. (4) TV Schwabach	12	25:19	14:10
4. (3) DJK Würzburg	12	25:19	14:10
5. (6) SG S. Erlangen	12	25:21	14:10
6. (7) TV Haßfurt	12	25:21	14:10
7. (5) TV Elsenfeld	12	23:26	14:10
8. (9) TV Lauf	12	24:26	10:14
9. (8) TV/DJK Hammelburg	12	20:25	10:14
10. (10) TB Erlangen II	12	13:32	4:20
11. (11) TV Trennfurt	12	13:32	4:20
12. (12) TG Veitshöchheim	12	10:34	2:22

Bezirkliga Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

FC Fürstentzell - ASV Steinach II	3:2
FC Fürstentzell - TV Zwiessel	3:2
ASV Steinach II - TV Zwiessel	3:0

TSV Simbach/Inn - VC-DJK Passau	0:3
TSV Simbach/Inn - TSV Deggendorf II	0:3
VC-DJK Passau - TSV Deggendorf II	3:0

TSV Grafenau - DJK Leiblfing	3:0
TSV Grafenau - TV Landau/Isar	3:0
DJK Leiblfing - TV Landau/Isar	1:3

WSV Oberried - TG Vilshofen	0:3
WSV Oberried - DJK/FC Tiefenbach	0:3
TG Vilshofen - DJK/FC Tiefenbach	3:1

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) TG Vilshofen	12	34:11	22:2
2. (1) DJK/FC Tiefenbach	12	31:11	20:4
3. (3) ASV Steinach II	12	32:18	18:6
4. (4) TSV Grafenau	12	26:17	14:10
5. (5) VC-DJK Passau	12	28:20	14:10
6. (6) TV Landau/Isar	12	23:24	12:12
7. (9) FC Fürstentzell	12	21:24	12:12
8. (8) TSV Deggendorf II	12	20:22	10:14
9. (7) WSV Oberried	12	20:27	10:14
10. (10) TV Zwiessel	12	15:28	6:18
11. (11) TSV Simbach/Inn	12	14:32	6:18
12. (12) DJK Leiblfing	12	6:36	0:24

Bezirksliga Ost Frauen Oberbayern

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TSV Wasserburg - SV Putzbrunn	1:3
TSV Wasserburg - ASV Grassau	3:0
SV Putzbrunn - ASV Grassau	3:2

SV Uffing - TSV Starnberg	0:3
SV Uffing - TSV Grünwald	0:3
TSV Starnberg - TSV Grünwald	2:3

DJK Taufkirchen - TSV Weilheim	0:3
DJK Taufkirchen - TSV Ebersberg	1:3
TSV Weilheim - TSV Ebersberg	1:3

SV Ruhpolding - TuS Holzkirchen	3:1
SV Ruhpolding - TSV Erding	3:0
TuS Holzkirchen - TSV Erding	3:1

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

SV Putzbrunn - TSV Weilheim	3:0
SV Putzbrunn - TuS Holzkirchen	3:0
TSV Weilheim - TuS Holzkirchen	0:3

ASV Grassau - TSV Wasserburg	3:1
ASV Grassau - TSV Starnberg	2:3
TSV Wasserburg - TSV Starnberg	3:1

TSV Ebersberg - TSV Grünwald	2:3
TSV Ebersberg - DJK Taufkirchen	3:1
TSV Grünwald - DJK Taufkirchen	3:0

TSV Erding - SV Uffing	0:3
TSV Erding - SV Ruhpolding	1:3
SV Uffing - SV Ruhpolding	0:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) SV Putzbrunn	12	34:7	22:2
2. (3) TSV Grünwald	12	32:12	20:4
3. (2) TSV Starnberg	12	32:15	18:6
4. (4) SV Ruhpolding	12	30:16	18:6
5. (5) TuS Holzkirchen	12	27:20	16:8
6. (6) TSV Wasserburg	12	23:21	14:10
7. (7) TSV Ebersberg	12	22:25	12:12
8. (8) SV Uffing	12	18:26	8:16
9. (9) TSV Weilheim	12	13:31	6:18
10. (10) DJK Taufkirchen	12	12:29	6:18
11. (11) ASV Grassau	12	19:31	4:20
12. (12) TSV Erding	12	7:36	0:24

Bezirksklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TV Reilsbach - SC Buch an Erlbach	3:0
TV Reilsbach - ETSV 09 Landshut	1:3
SC Buch an Erlbach - ETSV 09 Landshut	0:3

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

TSV Taufkirchen - TSV Niederviehbach	3:1
TSV Taufkirchen - VSV Vilsbiburg III	0:3
TSV Niederviehbach - VSV Vilsbiburg III	0:3

VC Straubing III - TV Eggenfelden	0:3
VC Straubing III - TV Dingolfing III	1:3
TV Eggenfelden - TV Dingolfing III	3:0

ETSV 09 Landshut - TuS Pfarrkirchen II	3:1
ETSV 09 Landshut - TSV Rohr	2:3
TuS Pfarrkirchen II - TSV Rohr	3:2

C-Jugend weiblich
Zwischenrunde

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (09.12.90)
Gruppe I (Plätze 1 - 6)

DJK/FC Tiefenbach - VSV Vilsbiburg	2:1
DJK/FC Tiefenbach - TV Viechtach	1:2
VSV Vilsbiburg - TV Viechtach	2:1
Die Tabelle:	
1. VSV Vilsbiburg	4 7:4 6:2
2. TV Viechtach	4 5:6 4:4
3. DJK/FC Tiefenbach	4 5:7 2:6

Der VSV Vilsbiburg und TV Viechtach haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 03.02.1991 qualifiziert.

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) ETSV 09 Landshut	10	29:6	18:2
2. (2) TSV Rohr	10	26:10	16:4
3. (6) TV Eggenfelden	8	20:9	12:4
4. (3) VC Straubing III	10	20:14	12:8
5. (7) VSV Vilsbiburg III	10	20:16	12:8
6. (5) TuS Pfarrkirchen II	8	16:12	10:6
7. (4) TV Reisbach	10	18:18	10:10
8. (8) TSV Niederbiehbach	12	13:28	6:18
9. (10) TV Dingolfing III	8	8:21	4:12
10. (9) SC Buch am Erlbach	10	13:24	4:16
11. (11) TSV Taufkirchen	12	7:32	4:20

A-Jugend weiblich

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (09.12.90)

VC-DJK Passau - SC Buch am Erlbach	3:1
VC-DJK Passau - TV Eggenfelden	2:3
SC Buch am Erlbach - TV Eggenfelden	1:3
TG Landshut - TSV Grafenau	0:3
TG Landshut - TV Landau/Isar	3:1
TSV Grafenau - TV Landau/Isar	3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Grafenau	8	24:1	16:0
2. (2) TV Landau/Isar	8	17:10	10:6
3. (3) TV Eggenfelden	8	17:13	10:6
4. (4) TG Landshut	8	12:13	8:8
5. (6) VC-DJK Passau	8	7:22	2:14
6. (5) SC Buch am Erlbach	8	5:23	2:14

B-Jugend weiblich

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (16.12.90)

TV Dingolfing - ASV-DJK Stubenberg	3:0
TV Dingolfing - VC Straubing	1:3
ASV-DJK Stubenberg - VC Straubing	0:3
TuS Pfarrkirchen - FC Ergolding	3:0
TuS Pfarrkirchen - TSV Schönberg	0:3
FC Ergolding - TSV Schönberg	0:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) VC Straubing	8	24:1	16:0
2. (1) TV Dingolfing	8	22:3	14:2
3. (4) TSV Schönberg	10	21:13	12:8
4. (3) TSV Deggendorf	8	15:12	10:6
5. (6) TuS Pfarrkirchen	8	7:18	4:12
6. (5) FC Ergolding	10	6:26	4:16
7. (7) ASV-DJK Stubenberg	8	2:24	0:16

Gruppe II (Plätze 1 - 6)

ASV Steinach - VC-DJK Passau	2:0
ASV Steinach - TV Dingolfing	2:0
VC-DJK Passau - TV Dingolfing	1:2
Die Tabelle:	
1. ASV Steinach	4 8:0 8:0
2. TV Dingolfing	4 4:5 4:4
3. VC-DJK Passau	4 1:8 0:8

Der ASV Steinach und TV Dingolfing haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 03.02.1991 qualifiziert.

Gruppe III (Plätze 7 - 9)

ASV-DJK Stubenberg - DJK Leiblfing	2:0
ASV-DJK Stubenberg - TSV Deggendorf	0:2
DJK Leiblfing - TSV Deggendorf	0:2
Die Tabelle:	
7. TSV Deggendorf	4 8:2 8:0
8. ASV-DJK Stubenberg	4 3:6 3:6
DJK Leiblfing	4 3:6 3:6

Gruppe IV (Plätze 10 - 11)

VV Gotteszell - TG Landshut	3:2
Die Tabelle:	
10. VV Gotteszell	2 6:4 4:0
11. TG Landshut	2 4:6 0:4

D-Jugend weiblich

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (16.12.90)

VSV Vilsbiburg - VC Straubing	2:2	42:43
VSV Vilsbiburg - VC-DJK Passau	2:2	40:33
VC Straubing - VC-DJK Passau	2:2	56:47

Die Abschlusstabelle: (28.12.90)

1. (1) VC Straubing	6	321:220	15:9	12:0
2. (2) VSV Vilsbiburg	6	253:231	12:12	6:6
3. (3) VC-DJK Passau	6	200:323	9:15	0:12

Der VC Straubing und VSV Vilsbiburg haben sich für die Südbayerische Meisterschaft am 09./10. März 91 qualifiziert.

Aufstieg und Fall des Geld

Der Multifunktionär hat im Sport viel bewegt, s

Nach 24 Stunden Bedenkzeit stand es fest: Mit seinem Rücktritt als Präsident des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) zog Roland Mader am Dienstag nachmittag die Konsequenzen aus seiner Verurteilung durch das Münchner Landgericht. Der 46jährige Unternehmer war am Vortag zu einer zweieinhalbjährigen Gefängnisstrafe verurteilt worden. Mit einer siebenzeiligen Verlautbarung war der Sturz vollzogen. „Durch das Urteil des Landgerichts München ist mir bis zur erhofften Rehabilitierung durch den Bundesgerichtshof in Karlsruhe ein Verbleiben in diesem Ehrenamt nicht möglich.“

Für den Vorsitzenden der 3. Strafkammer lagen die Dinge am Montag klar auf der Hand. „Mader und kein anderer ist der Täter“, lautete der folgenschwere Beschluß von Alois Hundhammer. Bei der Verkündung des Urteils erst kreidebleich, dann bei der dreieinhalbstündigen Begründung fassungslos immer wieder mit dem Kopf schüttelnd, verfolgte Mader seine Demontage als Spitzenfunktionär des deutschen Sports. „Ich kann nichts sagen. Ich habe so viel gehört, was ich nicht verstehe. Manchmal ist es schwer im Rechtsstaat bestimmte Dinge hinzunehmen“, meinte der DVV-Verbandschef und Sprecher der Spitzensportverbände beim Verlassen des Gerichtssaales mit den Nerven am Ende, bevor ihm seine Frau Hilde schluchzend in die Arme fiel.

„Fortgesetzter und vollendeter Betrug in Tateinheit mit der Vortäuschung einer Straftat“ wurde Mader angelastet und zum Verhängnis. 1986 soll er als Chef der Fernseh-Systemgesellschaft FSG die Brandstiftung an einem geleasteten Fernsehübertragungswagen veranlaßt haben, um durch das Kassieren der Versicherungssumme seinem Unternehmen aus finanziellen Schwierigkeiten zu helfen. Konkrete Beweise gibt es nicht, doch die Indizien sind erdrückend. Dazu zeichnete Richter Hundhammer ein erschütterndes Bild über die Persönlichkeit des Angeklagten. Noch im Gerichtssaal kündigte Mader,



Nicht mehr viel zu melden seiner Verurteilung ist schen Volleyball-Verb

der sich als unschuld und Schmutzkampa an.

Eine beim DVV einberufene Vorsta wird sich nun mit d Nachfolgefrage bef Schritt hatte sich v Kollegen der Druck seinem elfeinhalb als Verbandschef z fekt war, meinte

Warenbeschaffers Roland Mader

Seine Methoden waren jedoch häufig umstritten



... hat Roland Mader. Nach er als Präsident des Deutschen zurückgetreten.

... luges Opfer einer „Hetz- me“ darstellte, Revision

... ngehend für Mittwoch dsitzung in Frankfurt r Führungskrise und der ssen. Schon vor seinem n Seite der Präsidiums- auf Mader verstärkt, von are ausgeübten Posten ickzutreten. Als es per- hinter Ploß (Hamburg),

einer von vier DVV-Vizepräsidenten: „Das ist eine sinnvolle Entscheidung.“

In Reihen des Verbandes fühlen sich viele von Mader getäuscht, der bis zuletzt immer wieder beschwichtigte und versicherte, er werde mit einem „glasklaren Freispruch“ aus der Affäre gehen. Notpläne lagen dadurch nicht in der Schublade. Als Interims-Präsident wird zunächst vor allem Jörg Schwenk, 49-jähriger Verwaltungsjurist in Baden-Württemberg und seit 1983 DVV-Vize, gehandelt.

Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und das forschende Auftreten Maders waren vielen Funktionärs-Kollegen aus dem Spitzensport von jeher etwas suspekt. Mader hielt sich selbst für fähig, DSB-Präsident zu werden, und bemühte sich immer wieder um einflussreiche Positionen bei DSB und BAL. Beim DVV hat Mader – wenngleich ein durchschlagender sportlicher Erfolg ausblieb – unbestritten in seiner Amtszeit viel bewegt. Allerdings waren seine Geschäfte nicht immer durchsichtig. Der Bundesrechnungshof kritisierte in der Vergangenheit einmal die Verbindungen zwischen dem DVV und Mader-Firmen.

Als Geldbeschaffer und Verkünder großer Ziele brachte er Leben in diese Sportart. Er war aufgrund seines lange Zeit diktatorischen Führungsstils nicht sonderlich beliebt, aber er wurde respektiert. „Wir haben keinen, der dieses Amt mit diesem Einsatz fortführen könnte“, beschrieb Ploß (Hamburg) das DVV-Dilemma. Für den Verband lautet die Devise nun Schadenbegrenzung. Das wird schwer. „Ob es gelingt, weiß ich nicht. Vor allem mittelfristig könnten Probleme – zum Beispiel mit Sponsoren – entstehen“, befürchtet Ploß. Außerdem drohen beim sechsmaligen Damen-Meister Bayern Lohhof wirtschaftliche Konsequenzen. Diesen Verein fördert Mader als Mäzen. Zu zwei Dritteln bürgt er für den Saison-Etat von 500 000 Mark. Ein Sponsor zog sich dort bereits zurück. Nur bis Februar seien die Gehälter dort gesichert.

Was will das Projekt?

Das Projekt möchte möglichst viele Aussiedler in Bayern motivieren, langfristig in einem Verein Sport zu treiben, da sich erwiesen hat, daß die Eingliederung in das Sozialleben eines Sportvereins eine entscheidende Integrationshilfe für das Leben in unserer Gesellschaft ist.

Das Projekt unterstützt das Engagement der Vereine

- Durch den gezielten Einsatz eines Sportmobils,
- durch eine finanzielle Unterstützung bei der Durchführung von Spielfesten vor Ort mit Aussiedlern und Vereinsmitgliedern,
- durch eine kostengünstige Teilnahmemöglichkeit an Ferienfreizeiten für alt und jung,
- durch Erstellung von Werbematerialien für den Verein in Zusammenhang mit Veranstaltungen.

Ein Verein kann das Projekt unterstützen

- Durch Aufnahme von Kontakten mit den Projektmitarbeitern
- durch Zustimmung zur Aufnahme von Aussiedlern in die Vereine mit verlängerter "Schnupperphase",
- durch Abstellen eines Vereinsvertreters bei Sportmobileinsätzen in Übergangswohnheimen mit der Chance, das Vereinsangebot darzustellen,
- durch schnelle und problemlose Eingliederung in das Vereinsleben.

Folgende Schwerpunkte liegen in der Arbeit der Projektmitarbeiter:

- Sie stellen Kontakte zu Vereinen und anderen Organisationen her, um Möglichkeiten der Integration von Aussiedlern in das Vereinsleben vorzubereiten.
- Sie unterstützen die Gestaltung und die Durchführung von Spielfesten mit dem Einsatz des Sportmobils.
- Sie sprechen in Absprache mit den Vereinen und anderen Organisationen Einladungen in Übergangswohnheimen zur Teilnahme und zum Besuch von Sportveranstaltungen aus.

AUSKUNFT ERTEILT:

Projekt "Sport mit Aussiedlern"
Bezirksgeschäftsstelle des BLSV
Regionalkoordinatoren
Herr Harald Dullak
Herr Michael Hahn
Hoppestraße 6
8400 Regensburg
Tel. 0941 / 27726

1. Bundesliga Männer

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (08.12.90)
 SC Worderstedt - VSC Paderborn 1:3
 TuS Kriftel - USC Gießen 3:0

12.12.90:
 TSV Milbertshofen - Hamburger SV 3:1

16.12.90:
 Fortuna Bonn - TSV Bayer 04 Leverkusen 3:0
 Moerser SC - VfB Friedrichshafen 3:1

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Milbertshofen	11	33:8	22:0
2. (2) TSV Bayer 04 Leverkusen	11	29:7	18:4
3. (3) Moerser SC	11	25:13	16:6
4. (4) Fortuna Bonn	11	24:15	14:8
5. (5) VfB Friedrichshafen	11	22:19	10:12
6. (6) Hamburger SV	11	19:20	10:12
7. (7) VSC Paderborn	11	15:27	8:14
8. (8) TuS Kriftel	11	12:27	6:16
9. (9) SC Worderstedt	11	10:28	4:18
10. (10) USC Gießen	11	6:31	2:20

2. Bundesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)
 ASV Dachau - VGF Marktredwitz 3:2
 TV Landau/Isar - SV Mendig 3:2
 Eintracht Frankfurt - TV Aschaffenburg 3:1
 FT 1844 Freiburg - FTM Schwabing 1:3

09.12.90:
 TG Rüsselsheim - VfL Sindelfingen 3:0

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (15.12.90)
 TV Aschaffenburg - FTM Schwabing 0:3
 VfL Sindelfingen - TV Landau/Isar 2:3
 VGF Marktredwitz - Eintracht Frankfurt 3:1
 ASV Dachau - TG Rüsselsheim 3:1
 SV Mendig - FT 1844 Freiburg 3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) ASV Dachau	10	28:9	18:2
2. (2) TV Landau/Isar	10	26:12	16:4
3. (5) VGF Marktredwitz	10	22:16	12:8
4. (6) FTM Schwabing	10	20:14	12:8
5. (3) Eintracht Frankfurt	10	19:19	12:8
6. (4) TG Rüsselsheim	10	22:19	10:10
7. (8) SV Mendig	10	16:23	6:14
8. (7) VfL Sindelfingen	10	14:22	6:14
9. (9) FT 1844 Freiburg	10	10:26	4:16
10. (10) TV Aschaffenburg	10	10:27	4:16

2. Bundesliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)
 SCC Berlin - SV Bayer Wuppertal 3:0
 TV Dören - TSV Bayer 04 Leverkusen II 2:3
 Kaltenkirchener TS - GSV Osnabrück 2:3

09.12.90:
 VC Hohenlimburg - Post SV Berlin 0:3
 VV Human Essen - MTV Celle 3:0

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (15.12.90)
 Post SV Berlin - Kaltenkirchener TS 3:0
 MTV Celle - VC Hohenlimburg 2:3
 TSV Bayer 04 Leverkusen II - GSV Osnabrück 0:3
 SCC Berlin - VV Human Essen 3:0

16.12.90:
 SV Bayer Wuppertal - TV Dören 3:2

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) SCC Berlin	10	28:7	18:2
2. (2) Post SV Berlin	10	27:8	18:2
3. (3) TSV Bayer 04 Leverkusen II	10	26:14	16:4
4. (4) GSV Osnabrück	10	23:17	12:8
5. (5) SV Bayer Wuppertal	10	22:19	12:8
6. (6) TV Dören	10	18:20	8:12
7. (7) Kaltenkirchener TS	10	15:21	6:14
8. (8) VC Hohenlimburg	10	14:24	6:14
9. (9) MTV Celle	10	9:29	2:18
10. (10) VV Human Essen	10	4:27	2:18

Regionalliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)
 TV/DJK Hammelburg - ASV Neumarkt 3:0
 TSV Hohenbr.-Riemerlg. - TSV Unterhaching 3:2
 TSV Grafing - ASV Dachau II 1:3
 SV Lohhof - VC Otterburn 2:3
 SV Schwaig - MTV Grundig Fürth 3:0

09.12.90: (10. Spieltag)
 TSV Friedberg - TSV Grafing 2:3
 TG Landshut - ASV Dachau II 1:5

Die Ergebnisse des 11. Spieltages: (15.12.90)
 TV/DJK Hammelburg - SV Schwaig 0:3
 ASV Neumarkt - MTV Grundig Fürth 3:0

16.12.90:
 TSV Friedberg - TG Landshut 3:0
 TSV Hohenbr.-Riemerlg. - SV Lohhof 0:3
 TSV Unterhaching - VC Otterburn 3:2

Fortsetzung von Seite 7

man auch den dritten Satz nach 28 Minuten mit 8:15 abgeben mußte.

Dieser Aufwärtstrend, den man am Schluß des dritten Durchganges bemerken konnte, war psychologisch unheimlich wichtig für den weiteren Spielverlauf: Um wenigstens den tie-break zu erzwingen, mußten die Bergstädter nämlich jetzt den vierten Satz gewinnen, und da waren sie nun in der eindeutig besseren Position. Zunächst war Oldrich Barta des-öfteren mit gefühlvollen Lobs erfolgreich, dann steuerte Uli Schürzinger mit zwei Assen in Folge zwei Punkte bei. Nach einer Auszeit der Mendiger dauerte es sehr lange, bis eine Mannschaft den nächsten Zähler für sich verbuchen konnte, in diesem Falle waren es die Gäste zum 7:2, was ihnen jedoch nichts mehr half, denn jetzt hatten die Niederbayern Oberwasser. Endlich schlugen auch Block und vor allem Feldabwehr wieder zu, und nach 24 Minuten hatten sich die TV-Volleyballer selbst aus ihrer Krise befreit und den vierten Satz haushoch mit 15:4 gewonnen.

Zum ersten Mal in dieser Saison mußten die Mannen um Trainer Sepp Wolf also über die volle Distanz gehen, und hier zahlte sich die bessere Kondition der Landauer aus, während einige Mendiger mit Wadenkrämpfen zu kämpfen hatten. Nach der Aufforderung der Fans

gingen auch die übrigen Zuschauer endlich mit, so daß sich in der Halle eine ganz beachtliche Geräuschkulisse bildete, die wie ein siebter Mann hinter dem LNP-Team stand. Ab dem 6:6 gab es für die Niederbayern kein halten mehr, vor allem der im tie-break entscheidende Block war wieder im Bilde, und nach 11 Minuten jubelten die 300 begeistert los, nachdem die Rheinländer einen Schmetterball zum 15:8 verschlagen hatten.

Nach dem Match wurde der Hauptpreis der "Meister"-Tombola, ein nagelneuer Ford Fiesta, von Bürgermeister Jürgen Stadler, Manager Sepp Schätz und den Geschäftsführern der Fa. Meister verlost, bevor man sich im "Match-In" zum gemeinsamen Essen traf.

Stimme zum Spiel: (Sepp Wolf)
"Wie man gesehen hat, war der Gegner eminent stark, er stellte neben Dachau das stärkste Team in einem Heimspiel dar. Die Mendiger haben in der Feldabwehr fast alles herausgeholt, und damit ja schon die Dachauer zur Verzweiflung gebracht. Wir haben sie jedoch nicht unterschätzt und das Spiel, das vom Niveau her das beste in der laufenden Saison war, gewonnen, obwohl zum Beispiel Klaus Ecker und Claus Brauner krank waren. Meine Hochachtung vor der Mannschaft." Wolfgang Matyssek

EUROPAPOKAL 1991

Das Europapokalfinale der Frauen-Pokalsieger findet am 15. bis 17. Februar 1991 in Dingolfing statt. Die Organisation dieser Großveranstaltung erfolgt durch die Vereine Bayern Lohhof und TV Dingolfing.

An diesem Wochenende spielen in Niederbayern sämtliche Männerligen und teilweise auch die Frauen-Bezirksklasse SW. Falls es von den Vereinen gewünscht wird und machbar ist, würde ich einer Verlegung dieser Spieltermine auf ein anderes Datum zustimmen. In jedem Falle bitte ich alle betroffenen Mannschaften, dem TV Dingolfing als Organisator dieses Volleyball-Leckerbissens bei Verlegungswünschen nach Möglichkeit entgegenzukommen. Bei einer Einigung bitte ich um entsprechende Mitteilung.

W. Knettel
Bezirksspielwart

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) ASV Dachau II	11	29:12	16:6
2. (2) TSV Grafing	11	28:14	16:6
3. (4) SV Schwaig	11	27:15	16:6
4. (5) SV Lohhof	10	24:16	14:6
5. (3) TV/DJK Rammelburg	11	23:17	14:8
6. (7) ASV Neusmarkt	11	22:17	12:10
7. (6) TSV Unterhaching	11	24:20	12:10
8. (8) VC Ottobrunn	11	20:23	10:12
9. (9) TSV Friedberg	10	16:20	8:12
10. (10) TSV Hohenbr.-Riemerlg.	11	14:29	6:16
11. (11) TG Landshut	11	10:29	4:18
12. (12) MTV Grundig Fürth	11	5:30	2:20

Regionalliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 12. Spieltages: (12. - 16.12.90)

TuS Krieffel II - Internat Hoehst	3:1
Eintracht Frankfurt II - VV Saar	3:0
SSC Vellmar - VBC Ludwigshafen	1:3
TSV Bleidenstadt - TV Biedenkopf	3:2

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TuS Krieffel II	12	35:10	22:2
2. (2) VBC Ludwigshafen	12	35:15	22:2
3. (4) SSG Etzbach	11	27:16	16:6
4. (3) SSC Vellmar	12	28:20	14:10
5. (5) Orplid Barstadt	11	21:21	12:10
6. (7) Eintracht Frankfurt II	12	22:22	10:14
7. (6) TSV Bleidenstadt	12	21:27	10:14
8. (8) TV Biedenkopf	12	22:28	8:16
9. (9) VV Saar	12	15:30	8:16
10. (10) TV Saarwellingen	11	14:29	4:18
11. (11) Internat Hoehst	11	9:31	2:20

Bayernliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)

VC-DJK Passau - MTV Rosenheim	3:1
TSV Königsbrunn - SV Esting	3:1
VFR Garching - TSV Niederviehbach	3:1
TS Jahn München - TuS Geretsried	3:2
TSV Weilheim - TSV Starnberg	2:3
DJK/SB München-Ost - FC Puchheim	3:1

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (15.12.90)

MTV Rosenheim - TSV Königsbrunn	3:0
SV Esting - VC-DJK Passau	1:3
TSV Niederviehbach - TS Jahn München	3:0
TuS Geretsried - VFR Garching	1:3
TSV Starnberg - DJK/SB München-Ost	3:0
FC Puchheim - TSV Weilheim	3:1

16.12.90 (= 11. Spieltag)

MTV Rosenheim - SV Esting	3:0
TSV Niederviehbach - TuS Geretsried	3:0
VC-DJK Passau - TSV Königsbrunn	3:0
TSV Weilheim - DJK/SB München-Ost	3:0
TSV Starnberg - FC Puchheim	3:2
VFR Garching - TS Jahn München	3:2

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) MTV Rosenheim	11	31:9	20:2
2. (2) VC-DJK Passau	11	30:10	20:2
3. (3) TSV Starnberg	11	29:15	16:6
4. (4) TSV Weilheim	11	24:15	14:8
5. (6) VFR Garching	11	24:20	14:8
6. (5) DJK/SB München-Ost	11	21:21	12:10
7. (11) TSV Niederviehbach	11	19:23	8:14
8. (9) FC Puchheim	11	19:26	8:14
9. (7) TS Jahn München	11	17:25	8:14
10. (8) TSV Königsbrunn	11	14:26	8:14
11. (10) TuS Geretsried	11	14:29	4:18
12. (12) SV Esting	11	10:33	0:22

Bayernliga Nord Männer

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (08.12.90)

SCG Hollfeld - TSV Ochenbruck	3:1
BSV 98 Bayreuth - TSV Kareth-Lappersdorf	3:2
SV Memelsdorf - TB Weiden	3:1
TB Erlangen - TV Vohenstrauß	1:3
TSV 05 Katzwang - DJK Würzburg	3:1
VC/TuS Hirschau - SG Eltmann	3:2

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (15.12.90)

SV Memelsdorf - TSV Kareth-Lappersdorf	3:2
TSV Ochenbruck - TB Erlangen	3:0
SG Eltmann - TV Vohenstrauß	2:3
DJK Würzburg - TB Weiden	2:3
TSV 05 Katzwang - SCG Hollfeld	1:3
VC/TuS Hirschau - BSV 98 Bayreuth	2:3

16.12.90:

TSV Kareth-Lappersdorf - TB Erlangen	3:0
TSV Ochenbruck - SV Memelsdorf	2:3
SG Eltmann - TB Weiden	3:2
DJK Würzburg - TV Vohenstrauß	0:3
TSV 05 Katzwang - BSV 98 Bayreuth	2:3
VC/TuS Hirschau - SCG Hollfeld	2:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TV Vohenstrauß	11	32:13	20:2
2. (3) BSV 98 Bayreuth	10	25:19	16:4
3. (4) SV Memelsdorf	11	26:16	16:6
4. (2) TB Weiden	10	26:16	14:6
5. (5) VC/TuS Hirschau	11	24:21	12:10
6. (7) TSV Kareth-Lappersdorf	11	23:21	10:12
7. (6) SG Eltmann	11	23:22	10:12
8. (8) SCG Hollfeld	11	22:23	10:12
9. (11) TSV Ochenbruck	11	19:25	8:14

10. (10) TSV OS Katzwang	11	18:28	6:16
11. (9) DJK Würzburg	11	17:28	6:16
12. (12) FB Erlangen	11	9:32	2:20

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

TSV Königsbrunn II - SV Gemering	0:3
TSV Königsbrunn II - TSV Sonthofen	1:3
SV Gemering - TSV Sonthofen	3:0

Landesliga Süd/Dst Männer

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TSV Gauting - TSV Grünwald	2:3
TSV Gauting - SV Lohhof II	3:2
TSV Grünwald - SV Lohhof II	2:3

TSV Hohenbr.-Rienehl. II - TSV Sauerlach	3:1
TSV Hohenbr.-Rienehl. II - ATSV Kirchseeon	0:3
TSV Sauerlach - ATSV Kirchseeon	2:3

TuS Bad Aibling - VSV Vilsbiburg	0:3
TuS Bad Aibling - ETSV 09 Landshut	3:2
VSV Vilsbiburg - ETSV 09 Landshut	3:1

TSV Schönberg - TSV Deggendorf	3:2
TSV Schönberg - TV Landau/Isar II	3:2
TSV Deggendorf - TV Landau/Isar II	3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) VSV Vilsbiburg	10	29:4	18:2
2. (2) ATSV Kirchseeon	10	28:13	18:2
3. (3) TSV Deggendorf	10	25:15	14:6
4. (5) TSV Gauting	10	21:18	12:8
5. (4) ETSV 09 Landshut	10	20:18	10:10
6. (6) TSV Hohenbr.-Rienehl. II	10	19:19	10:10
7. (7) SV Lohhof II	10	19:22	10:10
8. (10) TSV Schönberg	10	18:24	10:10
9. (9) TSV Grünwald	10	16:23	8:12
10. (8) TSV Sauerlach	10	18:25	6:14
11. (11) TuS Bad Aibling	10	14:28	4:16
12. (12) TV Landau/Isar II	10	12:30	0:20

Landesklasse Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (08.12.90)

DJK Kaufbeuren - TSV Öbergünzburg I	3:1
DJK Kaufbeuren - TSV Königsbrunn II	2:3
TSV Öbergünzburg I - TSV Königsbrunn II	2:3

TSV Sölln - SC Freising	1:3
TSV Sölln - TSV Öbergünzburg II	0:3
SC Freising - TSV Öbergünzburg II	0:3

TSV Sonthofen - TSV Friedberg II	3:1
TSV Sonthofen - DJK Taufkirchen	0:3
TSV Friedberg II - DJK Taufkirchen	1:3

FTM Schwabing II - SV Gemering	3:2
FTM Schwabing II - TV Emmering	1:3
SV Gemering - TV Emmering	3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) DJK Taufkirchen	12	36:9	24:0
2. (2) TV Emmering	10	24:14	14:6
3. (3) TSV Öbergünzburg II	10	25:15	14:6
4. (7) SV Gemering	8	22:7	12:4
5. (5) FTM Schwabing II	10	20:20	10:10
6. (4) TSV Königsbrunn II	10	16:24	10:10
7. (8) TSV Sonthofen	12	23:25	10:14
8. (6) TSV Öbergünzburg I	12	23:27	10:14
9. (9) SC Freising	12	18:28	8:16
10. (10) TSV Friedberg II	8	12:19	6:10
11. (11) DJK Kaufbeuren	12	18:30	6:18
12. (12) TSV Sölln	10	10:29	2:18

Landesliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

ASV Cham - CVJM Arzberg	3:1
ASV Cham - VGF Marktredwitz II	0:3
CVJM Arzberg - VGF Marktredwitz II	3:2

TV Riedenburg - SV Frensdorf	3:1
TV Riedenburg - TS Lichtenfels	3:2
SV Frensdorf - TS Lichtenfels	2:3

TSG Laaber - SV Fortuna Regensburg	3:0
TSG Laaber - SV Hahnbach	1:3
SV Fortuna Regensburg - SV Hahnbach	2:3

TV Ebern - SG Rödental	3:1
TV Ebern - SC Etmannsdorf	2:3
SG Rödental - SC Etmannsdorf	1:3

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

CVJM Arzberg - SV Frensdorf	3:0
CVJM Arzberg - ASV Cham	3:0
SV Frensdorf - ASV Cham	3:0

SV Fortuna Regensburg - VGF Marktredwitz II	0:3
SV Fortuna Regensburg - TV Ebern	0:3
VGF Marktredwitz II - TV Ebern	3:1

SV Hahnbach - TSG Laaber	3:1
SV Hahnbach - TV Riedenburg	0:3
TSG Laaber - TV Riedenburg	3:0

SG Rödental - TS Lichtenfels	1:3
SG Rödental - SC Etmannsdorf	0:3
TS Lichtenfels - SC Etmannsdorf	0:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) SC Etmannsdorf	12	36:9	24:0
2. (2) VGF Marktredwitz II	12	32:9	20:4
3. (4) CVJM Arzberg	12	29:18	16:8
4. (3) TSG Laaber	12	26:20	16:8
5. (5) TV Riedenburg	12	24:24	14:10
6. (8) TV Ebern	12	23:25	10:14
7. (6) SV Frensdorf	12	22:24	10:14
8. (7) TS Lichtenfels	12	24:28	10:14
9. (9) SV Hahnbach	12	15:26	10:14
10. (10) SV Fortuna Regensburg	12	17:29	6:18
11. (11) ASV Cham	12	15:31	6:18
12. (12) SG Rödnitz	12	13:33	2:22

Landesliga Nord/West Männer

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TSV Zirndorf - TV Ochsenfurt	1:3
TSV Zirndorf - TSV Hächstadt a. d. Aisch	1:3
TV Ochsenfurt - TSV Hächstadt a. d. Aisch	3:2

VG Schweinfurt - VfL Nürnberg	0:3
VG Schweinfurt - SV Schwaig II	3:0
VfL Nürnberg - SV Schwaig II	3:2

1. FC Fahr - TV Trennfurt	3:0
1. FC Fahr - TSV Eibelstadt	1:3
TV Trennfurt - TSV Eibelstadt	1:3

15.12.90:

TV Etzhausen - TV/DJK Kammelburg II	3:1
-------------------------------------	-----

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) VfL Nürnberg	9	27:5	18:0
2. (2) TV Ochsenfurt	10	27:11	18:2
3. (3) TV/DJK Kammelburg II	9	20:12	12:6
4. (6) TV Etzhausen	9	18:15	10:8
5. (4) TSV Eibelstadt	9	17:19	10:8
6. (5) TV Aschaffenburg II	4	12:6	8:0
7. (7) SV Schwaig II	9	17:17	8:10
8. (8) TSV Hächstadt a. d. Aisch	10	20:21	8:12
9. (9) TSV Zirndorf	10	15:22	6:14
10. (10) VG Schweinfurt	10	12:21	6:14
11. (11) TV Trennfurt	9	9:25	2:16
12. (12) 1. FC Fahr	10	7:27	2:18

Bezirksliga Männer

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (08.12.90)

TSV Rottenburg/Laaberg - TuS Pfarrkirchen	3:0
TSV Rottenburg/Laaberg - ASV Steinach	3:2
TuS Pfarrkirchen - ASV Steinach	3:1

FC Fürstzell - TV Eggenfelden	2:3
FC Fürstzell - VC-DJK Passau II	3:1
TV Eggenfelden - VC-DJK Passau II	3:0

TSV Deggendorf II - TSV Altenmarkt	3:1
TSV Deggendorf II - TSV Waldkirchen	0:3
TSV Altenmarkt - TSV Waldkirchen	0:3

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (15.12.90)

TV Dingolfing - DJK Leiblfing	3:1
TV Dingolfing - TSV Rottenburg/Laaberg	3:0
DJK Leiblfing - TSV Rottenburg/Laaberg	3:1

TSV Waldkirchen - TSV Obernzell	3:0
TSV Waldkirchen - FC Fürstzell	3:0
TSV Obernzell - FC Fürstzell	2:3

VC-DJK Passau II - TV Eggenfelden	1:3
VC-DJK Passau II - TuS Pfarrkirchen	3:0
TV Eggenfelden - TuS Pfarrkirchen	3:0

ASV Steinach - TSV Altenmarkt	3:2
ASV Steinach - TSV Deggendorf II	1:3
TSV Altenmarkt - TSV Deggendorf II	3:0

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Waldkirchen	12	35:3	22:2
2. (3) TV Eggenfelden	12	28:16	18:6
3. (2) TSV Rottenburg/Laaberg	12	28:21	16:8
4. (4) ASV Steinach	12	27:23	14:10
5. (7) TV Dingolfing	10	21:15	12:8
6. (6) TSV Altenmarkt	12	24:22	12:12
7. (5) FC Fürstzell	12	23:23	12:12
8. (8) VC-DJK Passau II	12	20:23	10:14
9. (9) TSV Deggendorf II	12	18:27	10:14
10. (10) DJK Leiblfing	10	17:22	8:12
11. (11) TuS Pfarrkirchen	12	12:31	4:20
12. (12) TSV Obernzell	10	3:30	0:20

Bezirksliga Ost Männer Oberbayern

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (08.12.90)

TSV Bergen - TSV Bad Endorf	3:0
TSV Bergen - TSV Wasserburg	3:2
TSV Bad Endorf - TSV Wasserburg	1:3

SG Hausham - MTV Rosenheim II	3:0
SG Hausham - TSV Mühldorf	3:0
MTV Rosenheim II - TSV Mühldorf	1:3

TSV Tutzing - TSV Weilheim II	2:3
TSV Tutzing - TSV Unterhaching II	0:3
TSV Weilheim II - TSV Unterhaching II	3:1

TV Garmisch - TSV Grafing II	3:2
TV Garmisch - TSV Neubiberg	3:0
TSV Grafing II - TSV Neubiberg	3:2

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (15.12.90)

TSV Bad Endorf - TSV Weilheim II	0:3
TSV Bad Endorf - TSV Grafing II	0:3
TSV Weilheim II - TSV Grafing II	0:3

TSV Wasserburg - TSV Bergen	3:2
TSV Wasserburg - TSV Mühldorf	1:3
TSV Bergen - TSV Mühldorf	3:1
TSV Unterhaching II - MTV Rosenheim II	3:0
TSV Unterhaching II - TSV Tutzing	3:0
MTV Rosenheim II - TSV Tutzing	0:3
TSV Neubiberg - SG Hausham	0:3
TSV Neubiberg - TV Garmisch	3:2
SG Hausham - TV Garmisch	2:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Grafing II	12	32:14	20:4
2. (3) TSV Unterhaching II	14	37:17	20:8
3. (2) TSV Weilheim II	12	30:17	18:6
4. (4) TSV Mühldorf	12	26:16	16:8
5. (5) SG Hausham	14	33:22	16:12
6. (6) TV Garmisch	14	34:28	16:12
7. (7) TSV Wasserburg	12	26:25	12:12
8. (8) TSV Bergen	14	22:28	12:16
9. (9) TSV Tutzing	12	20:25	10:14
10. (10) TSV Neubiberg	12	17:29	8:16
11. (12) TSV Bad Endorf	14	9:36	4:24
12. (11) MTV Rosenheim II	14	9:38	4:24

Bezirksklasse Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (08.12.90)

VC Straubing - TV Dingolfing III	3:2
VC Straubing - TSV Simbach/Inn	0:3
TV Dingolfing III - TSV Simbach/Inn	0:3
TV Geiselhöring - TSV Rottenburg/Laaberg II	3:1
TV Geiselhöring - TV Landau/Isar III	3:1
TSV Rottenburg/Laaberg II - TV Landau/Isar III	0:3

VSV Vilsbiburg II - TV Eggenfelden II	3:0
VSV Vilsbiburg II - TV Dingolfing II	1:3
TV Eggenfelden II - TV Dingolfing II	0:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) TSV Simbach/Inn	8	24:0	16:0
2. (3) TV Dingolfing II	8	21:6	14:2
3. (2) VSV Vilsbiburg II	8	19:7	12:4
4. (4) TV Geiselhöring	8	16:11	10:6
5. (5) TV Landau/Isar III	8	15:13	8:8
6. (6) TV Dingolfing III	8	9:18	4:12
7. (8) VC Straubing	8	8:20	4:12
8. (7) TSV Rottenburg/Laaberg II	8	7:20	4:12
9. (9) TV Eggenfelden II	8	0:24	0:16

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (08.12.90)

DJK Eging an See - TSV Grafenau II	2:3
DJK Eging an See - VC-DJK Passau III	3:2
TSV Grafenau II - VC-DJK Passau III	3:0
TSV Spiegelau - TV Zwiesel	0:3
TSV Spiegelau - SG Saldenburg	3:2
TV Zwiesel - SG Saldenburg	3:0
SV Aicha vorm Wald - TSV Waldkirchen II	3:1
SV Aicha vorm Wald - TSV Grafenau I	3:0
TSV Waldkirchen II - TSV Grafenau I	1:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) TSV Grafenau I	8	19:9	12:4
2. (1) VC-DJK Passau III	8	20:11	12:4
3. (4) SV Aicha vorm Wald	8	21:13	10:6
4. (3) DJK Eging an See	8	21:15	10:6
5. (5) TSV Grafenau II	8	19:14	10:6
6. (7) TV Zwiesel	8	15:16	8:8
7. (6) TSV Waldkirchen II	8	12:22	4:12
8. (8) TSV Spiegelau	8	10:22	4:12
9. (9) SG Saldenburg	8	7:22	2:14

Kreisliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (08.12.90)

TSV Taufkirchen - VC Straubing II	1:3
TSV Taufkirchen - Post SV Landshut	3:0
VC Straubing II - Post SV Landshut	3:0
TSV Neustadt/Donau - TG Landshut II	0:3
TSV Neustadt/Donau - TSV Vilsheim	2:3
TG Landshut II - TSV Vilsheim	1:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) VC Straubing III	6	18:2	12:0
2. (2) TSV Vilsheim	8	18:12	10:6
3. (5) VC Straubing II	6	13:10	8:4
4. (3) TG Landshut II	8	15:14	8:8
5. (4) Post SV Landshut	8	9:19	6:10
6. (7) TSV Taufkirchen	6	8:15	2:10
7. (6) TSV Neustadt/Donau	6	7:16	2:10

Kreisliga Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (08.12.90)

SV Hutthurm - DJK Haselbach	3:1
SV Hutthurm - DJK/FC Tiefenbach	0:3
DJK Haselbach - DJK/FC Tiefenbach	0:3
SV Pocking - DJK Eging an See II	3:0
SV Pocking - SV Bad Füssing I	3:1
DJK Eging an See II - SV Bad Füssing I	0:3

VC-DJK Passau IV - TSV Altenmarkt II	1:3
VC-DJK Passau IV - SV Bad Füssing II	3:1
TSV Altenmarkt II - SV Bad Füssing II	2:3

B-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (09.12.90)

VC-DJK Passau - TSV Grafenau	0:3
VC-DJK Passau - VC Straubing	0:3
TSV Grafenau - VC Straubing	0:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) DJK/FC Tiefenbach	8	24:1	16:0
2. (3) SV Pocking	8	21:6	14:2
3. (2) SV Ruttshurm	8	17:8	12:4
4. (5) SV Bad Füssing I	8	16:13	8:8
5. (4) DJK Haselbach	8	13:16	8:8
6. (6) VC-DJK Passau IV	8	11:16	6:10
7. (7) TSV Altenmarkt II	8	9:19	4:12
8. (9) SV Bad Füssing II	8	6:23	2:14
9. (8) DJK Eging am See II	8	4:21	2:14

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) VC Straubing	6	18:0	12:0
2. (1) TSV Grafenau	8	18:9	12:4
3. (3) TV Dingolfing	6	12:9	6:6
4. (4) VC-DJK Passau	6	3:15	2:10
5. (5) TG Landshut	6	0:18	0:12

Kreisliga Nord/Ost Böhmer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (08.12.90)

SC Drachselsried - TSV Grafenau III	0:3
SC Drachselsried - WV Gotteszell I	0:3
TSV Grafenau III - WV Gotteszell I	0:3

VV Gotteszell II - TSV Schönberg II	2:3
-------------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (15.12.90)

TSV Schönberg II - TSV Plattling	1:3
TSV Schönberg II - TSV Grafenau III	0:3
TSV Plattling - TSV Grafenau III	3:1

VV Gotteszell II - WV Gotteszell I	0:3
------------------------------------	-----

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (1) WV Gotteszell I	7	20:4	12:2
2. (2) TSV Plattling	7	18:7	12:2
3. (3) TSV Grafenau III	8	16:11	10:6
4. (4) TSV Schönberg II	6	9:14	4:8
5. (5) VV Gotteszell II	6	6:15	2:10
6. (6) SC Drachselsried	6	0:18	0:12

A-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (16.12.90)

TV Eggenfelden - TSV Waldkirchen	3:0
TV Eggenfelden - VC Straubing	0:3
TSV Waldkirchen - VC Straubing	0:3

TSV Deggendorf - VC-DJK Passau	1:3
TSV Deggendorf - TV Dingolfing	0:3
VC-DJK Passau - TV Dingolfing	2:3

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) VC Straubing	8	23:5	14:2
2. (1) TV Dingolfing	8	22:6	14:2
3. (4) VC-DJK Passau	8	20:12	12:4
4. (3) TSV Deggendorf	8	18:11	10:6
5. (5) TV Eggenfelden	10	13:21	6:14
6. (7) TSV Miederviehbach	8	5:23	2:14
7. (6) TSV Waldkirchen	10	5:28	2:18

C-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (16.12.90)

TSV Rottenburg/Laaber - TV Dingolfing	2:0
TSV Rottenburg/Laaber - WV Gotteszell	2:0
TV Dingolfing - WV Gotteszell	2:0

TV Landau/Isar - TG Landshut	1:2
TV Landau/Isar - VC-DJK Passau	0:2
TG Landshut - VC-DJK Passau	0:2

Die aktuelle Tabelle: (28.12.90)

1. (2) VC-DJK Passau	8	15:2	14:2
2. (1) TV Dingolfing	8	12:7	12:4
3. (4) TSV Rottenburg/Laaber	8	11:8	10:6
4. (3) TV Landau/Isar	8	9:10	6:10
5. (5) WV Gotteszell	8	4:13	4:12
6. (6) TG Landshut	8	4:15	2:14

D-Jugend männlich

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (08.12.90)

VSV Vilsbiburg - TV Landau/Isar	32:45	0:2
VSV Vilsbiburg - TV Dingolfing	7:30	0:1
TV Landau/Isar - TV Dingolfing	15:30	0:1

Die aktuelle Tabelle: (16.12.90)

1. (1) TV Landau/Isar	4	226:93	14:2	8:0
2. (2) VC-DJK Passau	3	150:115	8:4	4:2
3. (3) VC Straubing	3	115:165	2:10	2:4
4. (4) VSV Vilsbiburg	4	98:216	4:12	0:8
5. (5) TV Dingolfing a.K.	3	180:79	12:0	6:0

Der TV Dingolfing spielt außer Konkurrenz, da nur 1 Teilmannschaft am Spielbetrieb teilnimmt.

Bayerische Pokalrunde

M ä n n e r *

am 22.12.1990 in Schwaig b. Nürnberg

Die Ergebnisse:

VGF Marktredwitz - FTM Schwabing 3:1
 ASV Dachau II - TV Riedenburg 3:0

TV Landau sagte ab und der TV Aschaffenburg trat nicht an.

Halbfinale:

ASV Dachau II - TSV Grafing 3:0
 SV Schwaig - VGF Marktredwitz 3:0

Finale:

ASV Dachau II - SV Schwaig 0:3
 (12:15 - 12:15 - 10:15)

Bayerischer Pokalsieger 1990 der Männer:

S V S c h w a i g

Der SV Schwaig hat sich damit für die 1. Hauptrunde um den DVV-Pokal qualifiziert.
 Die 1. Hauptrunde wird am 12./13. Januar 1991 ausgespielt.

Bayerische Pokalrunde

F r a u e n

am 22.12.1990 in Lohhof

Die Ergebnisse:

TB Erlangen - TB Weiden 0:3
 Bayern Lohhof II - DJK/SB München-Ost 3:0
 VSV Vilsbiburg - FIM Schwabing 3:0

Halbfinale:

TB Weiden - TSV Kareth-Lappersdorf 3:1
 Bayern Lohhof II - VSV Vilsbiburg 3:2

Finale:

Bayern Lohhof II - TB Weiden 3:0
 (15:3 - 15:3 - 15:7)

Bayerischer Pokalsieger 1990 der Frauen

B a y e r n L o h h o f I I

Damit hat sich Bayern Lohhof II für die 1. Hauptrunde um den DVV-Pokal qualifiziert.
 Die 1. Hauptrunde wird am 12./13. Januar 1991 ausgespielt.

1. Pokalhauptrunde 1991 des DVV

Die Auslosung am 23.12.1990 in Völklingen (vor dem Männerländerspiel gegen Kuba) ergab folgende Paarungen:

F r a u e n

TV Fechingen - VfL Oythe
 CJD Berlin II - USC Münster
 TVdB Bremen - TV Herde
 Bayern Lohhof II - TSG Tübingen
 TV Creglingen - Hamburger SV
 VC Straubing - 1. VC Schwerte
 CJD Berlin I - Bayern Lohhof I
 CJD Feuerbach - VG Alstertal

M ä n n e r

USC Gießen - TSV Milbertshofen
 TV Eichehorn - VfL Sindelfingen
 Moerser SC - SC Norderstedt
 TV Düren - VBC Paderborn
 TuS Kriftel II - TSV Bayer 04 Leverkusen
 SV Schwaig - TuS Kriftel I
 VfB Friedrichshafen - Fortuna Bonn
 SCG Berlin - Hamburger SV

Gilt für die Frauen- und Männerrunde:

Die 1. Pokalhauptrunde des DVV wird am 12./13.01.1991 (evtl. auch am Freitag, den 11.01.1991) ausgetragen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Bundespielwart, Herrn Giebels, bedanken, der noch am gleichen Abend (23.12.90) mir die o. a. Informationen per Telefax zukommen ließ.

Roland Sontf
 Landespressebeauftr. BWV

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.,
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
8300 Ergolding
Tel.: (0871)/77272
Telefax: (0871)/72807

Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 16,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15.Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen: 1/1 Seite DIN A5 DM 60.-
1/2 Seite DIN A5 DM 35.-
1/4 Seite DIN A5 DM 20.-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Kto.Nr.: 100 100 080, Sparkasse Dingolfing, BLZ 743 513 10

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** bestellen zum Preis von DM 16,- inklusive Porto (zehn Ausgaben). Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dez. des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift

Nach Maders Rücktritt ein Vakuum vermeiden

Nachfolge noch ungeklärt — Schwenk kommissarischer Chef des Volleyball-Verbandes

Mit vereinten Kräften aus der Krise: Dies ist das Bemühen des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) nach seiner außerplanmäßigen Vorstandssitzung in Frankfurt. Der durch die Verurteilung von Roland Mader (46) zu einer zweieinhalbjährigen Gefängnisstrafe und seinem folgenden Rücktritt als DVV-Präsident ausgelösten Notsituation wurde durch folgenden Beschluß begegnet: Die vier Vizepräsidenten Günter Ploß, Wolfgang Göke, Klaus Helbig und Jörg Schwenk werden vorübergehend die Geschäfte gemeinsam weiterführen. Der 49jährige baden-württembergische Verwaltungsjurist Schwenk übernahm kommissarisch die Leitung. Die Nachfolge-Frage blieb damit noch unbeantwortet.

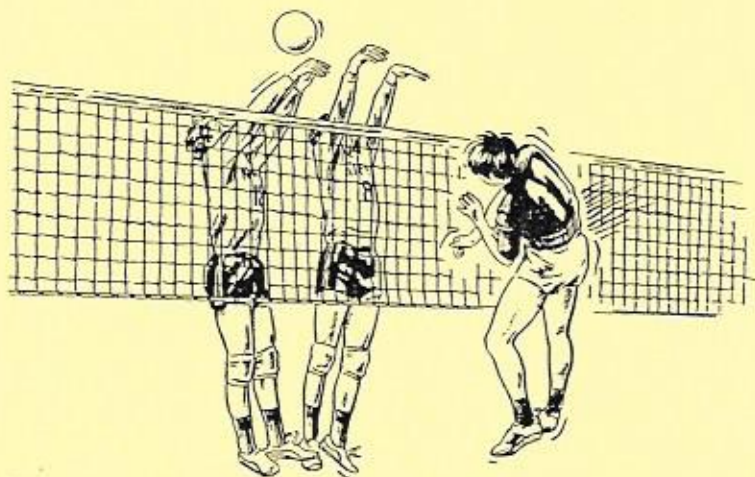
„Wir müssen darauf bedacht sein, kein Vakuum entstehen zu lassen. Wir müssen unsere Handlungsfähigkeit nach drinnen und draußen aufrecht erhalten“, sagte der Hamburger Vize Ploß am Donnerstag zu dem Ergebnis der vierstündigen Nachtsitzung der vier Stellvertreter mit Geschäftsführerin Angela Hierl am Vortag. Mader selbst fehlte bei der Zusammenkunft.

Wie es in der offiziellen Verlautbarung des DVV

ieß, werden Präsidium und die Vorsitzenden der Landesverbände am 5. und 6. Januar in Bremen die aktuelle Situation beraten. Ziel ist es, das Nachfolge-Problem zu lösen und auf eine breite Basis zu stellen. Möglicherweise wird der DVV seinen Vorstand mit einem neuen Präsidenten zunächst bis zum nächsten Verbandstag im Juni auffüllen. Nicht ausgeschlossen ist auch ein außerordentlicher Verbandstag zur Wahl eines neuen Chefs.

Schwenk, Göke und Helbig wollen sich nicht um die Mader-Nachfolge bewerben. Aus dem jetzigen Präsidium bliebe damit nur noch der 43jährige Ploß als Anwärter. „Es gibt aber auch noch andere Möglichkeiten, über die gesprochen werden muß“, meinte Ploß. Ziel sei es auch, den DVV in seine Struktur personunabhängiger zu machen, als dies unter dem nach fast zwölf Jahren ausgeschiedenen Mader der Fall war. Er hatte den Verband und dessen Politik sehr stark geprägt.

Die Herren-EM im Herbst 1991 in Hamburg, Sindelfingen und Berlin sowie die Bewerbung um die Damen-WM 1994 werden durch den Mader-Rücktritt nach Mitteilung des DVV nicht in Frage gestellt.



SO SPRINGT EIN GEWINN HERAUS

Mit überlegtem, überraschendem Zuspield und plazierten Angriffsschlägen den Gegner ausspielen – darauf kommt es an beim Volleyball, wenn der Sieg dabei herauspringen soll. Vielleicht sind Sie auch beim

Geld gerade auf dem Sprung zu neuen Aktivitäten. Ob es um eine qualifizierte Geldanlage oder die ausgewogene Zukunftssicherung geht: Für jeden individuellen Bedarf haben wir das passende Programm.

wenn's um Geld geht – Sparkasse

